

**Minister v. Höfer über die Ernährungsfragen.**

Aus Gmunden, 28. d., wird der Linzer Tagespost berichtet: Gestern abends traf der Ernährungsminister v. Höfer mit einem Motorboot aus Ebnsee hier ein. Vormittags empfing er im Rathhausaal die Vertreter sämtlicher Ortschaften des Bezirkes Gmunden. Die Wünsche aller Gemeinden trug Reichsratsabgeordneter Grafinger aus Grinau vor. Der Minister beleuchtete die Entwicklung der Verhältnisse und die Schwierigkeiten der Vorerntezeit. Die neue Ernte lasse sich besser an als die vorjährige, und der Frühdruck ist bereits organisiert, so daß Mitte August die Rationen erhöht werden können. Nach Möglichkeit werden Zusatzkarten auf Graupen, Polenta und andere magenfüllende Nahrungsmittel ausgegeben werden. Bezüglich des Wildabschlusses hat der Minister mit der Hofjagdleitung Rücksprache genommen. Der Bleimangel erschwere den Abschluß, aber der Kaiser lege den größten Wert darauf, daß für die Ernährung der Bevölkerung die nötigen Wildmengen zur Verfügung gestellt werden. In acht bis vierzehn Tagen könne mit einem rationellen Abschluß gerechnet werden. Mit der Versicherung, daß im Monat August eine Verbesserung der Versorgung erfolgen werde, verabschiedete sich der Minister von den Gemeindevertretern.